



Messen • Ablesen • Abrechnen 

Smart New World?

Agenda

Der
Norden
zählt!

1. Der neue Energiemarkt
2. Unser Ansatz
3. Unsere Basis
 - a) Die Kunden
 - b) Die Prozesse
 - c) Die technische Infrastruktur
 - d) Die Kooperationen
4. Unsere Pilotprojekte
5. Unser Angebot

1. Der neue Energiemarkt

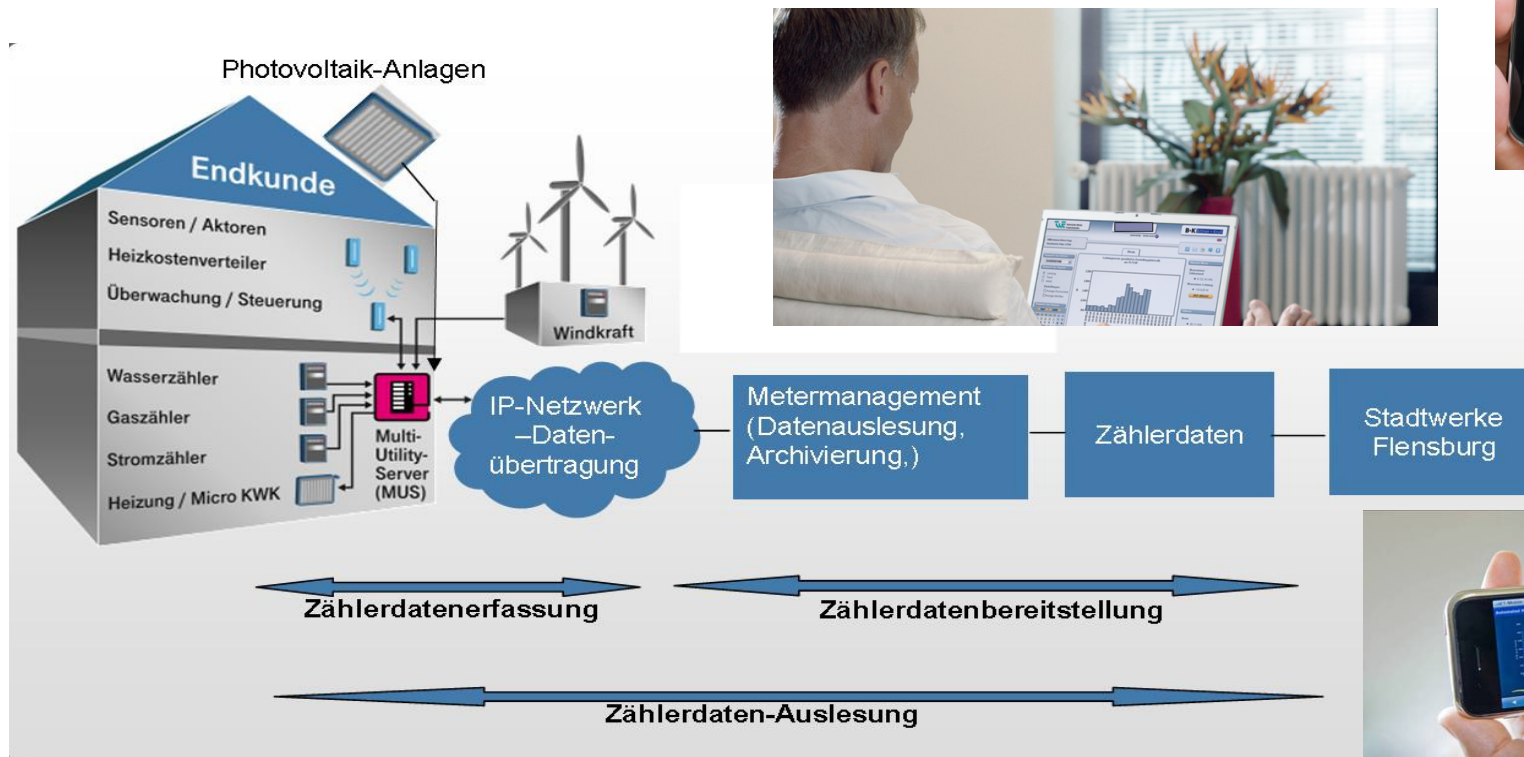


- Steigender Kostendruck durch Wettbewerb und Regulierung
- Dezentrale und kundeneigene Erzeugungsanlagen stellen einen erheblichen Anteil der Einspeisemenge
- Monatsrechnungen und flexible Tarife sind Standardleistungen
- Neue Produkte und Mehrwertdienste bieten die Möglichkeit, sich vom Wettbewerb abzugrenzen
- Neue branchenfremde Dienstleister drängen auf den Markt
- Vermehrte Wechselbereitschaft bei Endkunden
- Sinkender Energieverbrauch bei steigendem Komfort
- Medien verschmelzen im www

1. Der neue Energiemarkt

Der Norden zählt!

➔ Konsequente Ausrichtung an den Kundenbedürfnissen
Die Umsetzung von Effizienzthemen wird zum Erfolgsfaktor
Der Energiemarkt wird prozess- und IT-getrieben sein



2. Unser Ansatz



- Wir wollen proaktiv teilnehmen und mitgestalten
- Wir wachsen mit unseren Erfahrungen
- Wir orientieren uns an unseren Prozessen und den Bedürfnissen unserer Kunden
- Wir kooperieren und vernetzen uns
- Wir setzen auf nachhaltige und bezahlbare Lösungen

3a. Unsere Basis – Die Kunden



Endkunden (Film)

- **Die Sparer**
 - Services zur Analyse und Reduzierung des eigenen Energieverbrauches
 - Zeit- und lastabhängige Tarife
- **Die Kontrollfreaks**
 - Schalt-, Regel- und Anzeigefunktionen per Display, Internet und Handy
 - Verbrauchsdatenauswertungen
 - Sicherheits- und Alarmfunktionen
- **Die Ökos**
 - CO2-Monitoring
 - Energieeinspartipps
 - Haushaltsgeräteanalyse
- **Die Yuppies**
 - smart-home-Lösungen per Internet und Handy
 - Sicherheits- und Alarmfunktionen
- **Die schlechten Zahler**
 - Leistungsbegrenzung
 - Prepaymentangebote
 - Fernsperrn und -öffnen der Zähler
- **Die Senioren**
 - Zusätzliche Services im Bereich Automatisierung, Betreuung und Alarmierung
- **Die Gleichgültigen**
 - Definition von All-In-Standards

3a. Unsere Basis – Die Kunden



Netze (smart grid)

- Anzeige von Energieflussrichtung und -auslastung im Netz
- Planungsdaten für Netzausbau und –verstärkung
- Minimierung der Netzverluste
- Erleichtertes Sperr- und Mahnverfahren in der Grundversorgung
- Basis für Hausanschlussauslegung
- Stichtagsbezogene Bilanzierung

Energievertriebe

- Flexiblere Tarifbildung und Abrechnung
- Basis für Energieberatung und weitere Zusatzleistungen
- Bessere Prognose für die Energiebeschaffung
- Kundensegmentierung
- Kostenoptimierung (z.B. Konzessionsabgaben)
- Stichtagsbezogene Bilanzierung

3a. Unsere Basis – Die Kunden



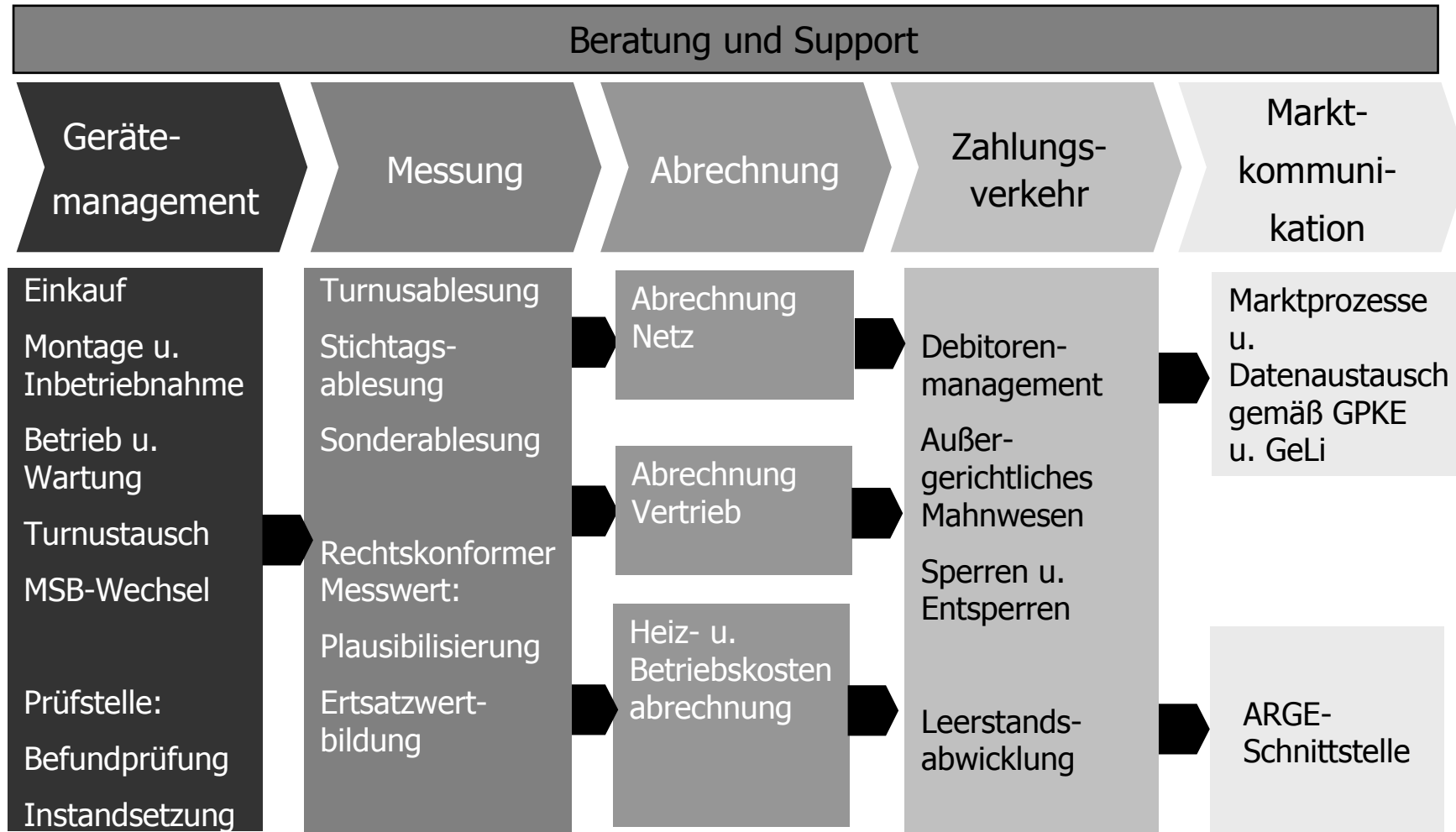
Wohnungsgesellschaften und Verwalter

- Optimierungspotential für zweite Miete
- Kostengünstige Einbindung von Submetering
- Kostengünstige Einbindung von Kesselsteuerung und Energiemanagement
- Taggenaue Auslesung und Abrechnung bei Mieterwechsel
- Unterjährige Abschlagsanpassung
- Aufwertung des Wohnraums durch Komfortsteigerung (z.B. seniorenrechtliches Wohnen)

Filialisten

- Einheitliche Messdatenformate (unabhängig vom Netzbetreiber)
- Taggenaue Lastgänge (heute von gestern)
 - Basis für Energiemanagement
 - Basis für Energiebeschaffung

3b. Unsere Basis – Die Prozesse



3c. Unsere Basis - Die technische Infrastruktur

Der Norden zählt!

Die Zähler

Strom



Wärme



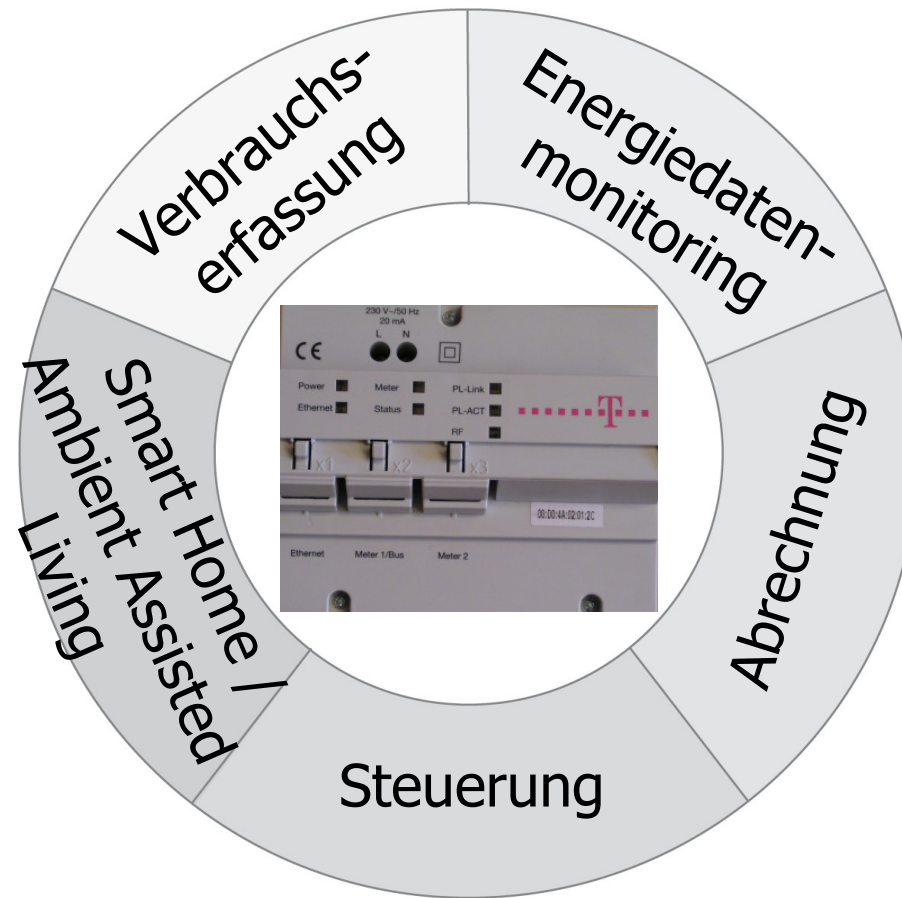
Wasser



3c. Unsere Basis - Die technische Infrastruktur

Der Norden zählt!

Die Kommunikationseinheit (MUS)



3c. Unsere Basis - Die technische Infrastruktur



Die Business - Plattform

- Anbindung an die Kommunikationseinheiten (MUS)
- Speicherung und Archivierung von Rohdaten
- Anbindung an Stammdaten- und Abrechnungssysteme
- Administration von Mehrwertdiensten
- Berechtigungsverwaltung

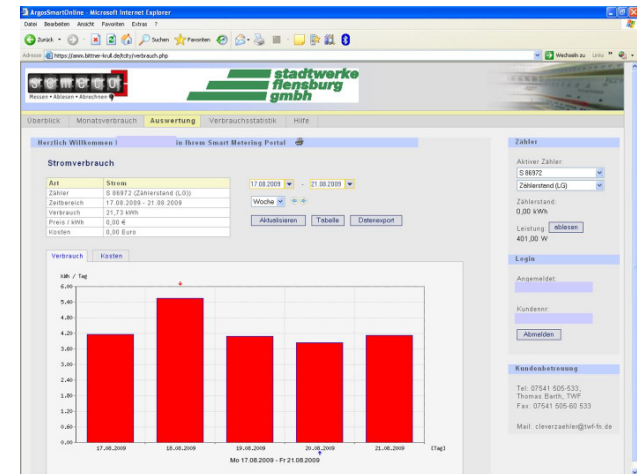
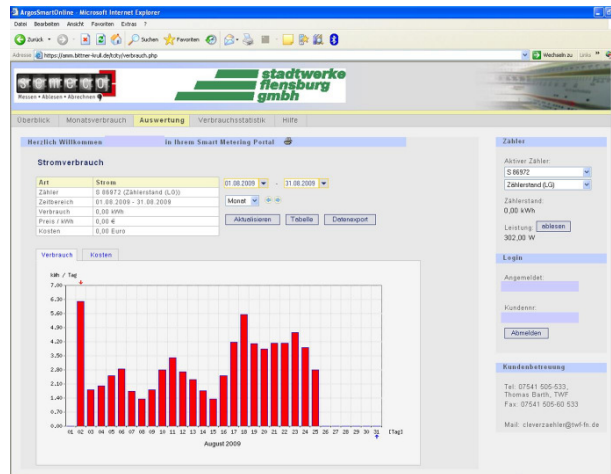
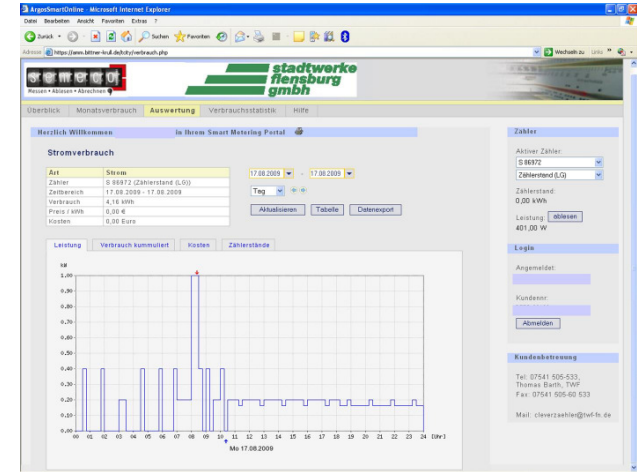
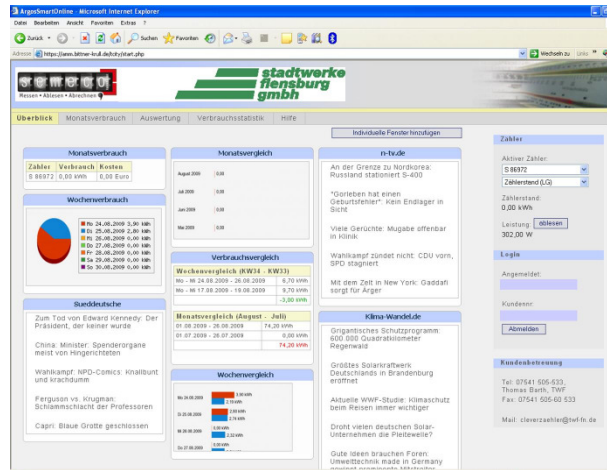
Zunächst Abbildung der Grundfunktionen

1. Gerätewechsel per Plug & Play
2. Ablesen
3. Sperren und Entsperren
4. Parametrieren

3c. Unsere Basis - Die technische Infrastruktur

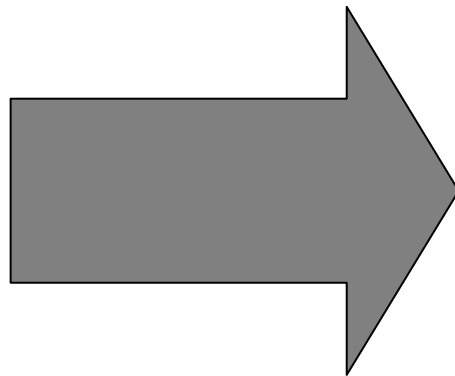


Das Endkundenportal



3c. Unsere Basis - Die technische Infrastruktur

Der Norden zählt!



herstellerunabhängig
offen
skalierbar
abwärtskompatibel
modular

3d. Unsere Basis- Die Kooperationen



Einkaufsgemeinschaften

→ kleinere und mittlere Stadtwerke

Weiterentwicklung von Geräten in offenen Systemen

→ ausgewählte Hersteller

Nutzung von standardisierten IT-Systemen, Plattformen und Diensten

→ professionelle und prozessorientierte Systemanbieter

Internetbasierter Datentransport über gesicherte Kanäle

→ Telefongesellschaften

4. Die Pilotprojekte

Mehrsparthenansatz im Netz SWF



Projekt

- 150 Einfamilienhäuser in Neubaugebieten
- Anbindung aller Sparten (Strom, Wärme, Wasser) an die smart-meter-Plattform
- Aktive Vermarktung des Endkundenportals bei Hausbesitzern

Ziele

- Erstellung eines Mustersets für die Vermarktung
- Ermittlung von Kundenwünschen (Endkunden, Netz)
- Test der bestehenden Preisbereitschaft
- Einbindung und Schulung aller Beteiligten im Konzern

4. Die Pilotprojekte

Integration des submeterings in der
Wohnungswirtschaft



Projekt

- Heizkostenabrechnungen in 340 Wohneinheiten
- Montage von Funk-EHKVs, WW- und KW-Zählern im Mietwohnungsbau
- Auslesung von Netzwerkknoten
- Erstellung der Heizkostenabrechnung
- Abbildung der erfassten Daten in einem Mieterportal

Ziele

- Einbindung des submeterings
- Entwicklung von Lösungen für ein Mieterportal
- Erfahrungen mit Technik und Kunden

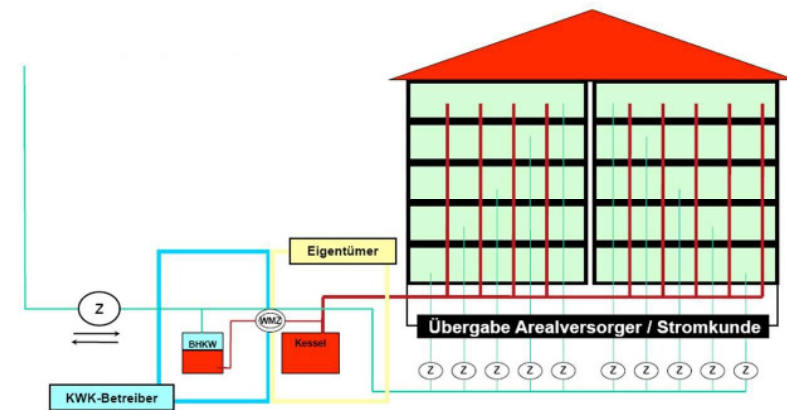
4. Die Pilotprojekte smart-meter bei KWK-Anlagen

Der
Norden
zählt!

Projekt

- 3 Wohnhäuser in Schleswig-Holstein
- Ausstattung mit smart-metern zur Messung von Strom, Gas und Wärme
- Abrechnung von Zusatz- und Reservestrom der KWK-Anlage sowie Wärme und Strom der Mieter

Objektversorgung mit KWK-Anlagen



Ziele

- Einsatz von smart-metern in fremden Netzgebieten
- Eigene Erfahrungen mit Einspeisezählern

4. Die Pilotprojekte

Energiemonitoring und –contolling für Filialisten



Projekt

- Messstellenbetrieb für 18 Super- und Fachmärkte in Bayern
- Abschluss von 4 Messstellenrahmenverträgen
- Neumontage der Stromzähler und Modems
- Tägliche Auslesung und Datenlieferung bis 6 Uhr an VNB und Kundenzentrale per MSCons
- Störungsdienst

Ziele

- Austausch mit anderen Netzbetreibern
- Abschluss von Messrahmenverträgen
- Erfahrungen mit Marktkommunikation

5. Unser Angebot



Netze und Energievertriebe

- Messstellenmanagement
 - Messstellenbetrieb für Haushaltskunden
 - Endkundenportal
 - Marktkommunikation und Tarifbildung
 - Musterset für die Vermarktung

Filialisten

- Messstellenbetrieb für Sondervertragskunden

Wohnungsgesellschaften/Verwalter

- Heizkostenabrechnung mit Funkinfrastruktur
- Mieterportal



Messen • Ablesen • Abrechnen 

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

semeco GmbH

Zentrale

Batteriestraße 48

24917 Flensburg

Telefon: 0461 / 487 – 1902

Fax: 0461 / 487 – 3264

Vertriebsbüro Hamburg

Rathausallee 64-66

22846 Norderstedt

Telefon: 040 / 53 32 40-0

Fax: 040 / 53 32 40-90

E-Mail: service@semeco.de

www.semeco.de